

# Ein begeisterndes Konzert

In der Melser Pfarrkirche St. Peter und Paul hat am Sonntag ein eindrückliches Kirchenkonzert der vereinten Kirchenchöre der Seelsorgeeinheit Mittleres Sarganserland und des Chors der evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Sargans-Mels-Vilters-Wangs stattgefunden.

von Hans Hidber

Auf diesen Anlass haben die Chöre seit vielen Wochen, zuerst individuell, dann im Plenum, fleissig geprobt. Das abwechslungsreiche und ansprechende Programm lockte viele Besucherinnen und Besucher an, welche die geräumige Kirche zur Gänze füllten. In ihren Begrüssungsworten freute sich Corina Gienuth, Präsidentin des Kirchenchors Mels, über diesen Publikumsaufmarsch und versprach ein Chorerlebnis der besonderen Art, wie es, aus fünf lokalen Kirchenchören zu einem mit Orchesterbegleitung vereinten Gesamtchor noch kaum in diesem Gotteshaus gegeben habe – was sich in der Folge nicht als leeres Versprechen erwies. So konnten anspruchsvolle Werke aus verschiedenen Zeitepochen aufgeführt werden, für die den einzelnen Chören die nötigen Stimmen für ein angemessenes Gesangsvolumen fehlten. «Gemeinsam sind wir stark.» Dieser vielfach gehörte Spruch gilt auch im kirchengesanglichen Bereich, wie das an diesem wunderbaren Konzert auf schönste Weise zum Ausdruck kam.

## Festlicher Auftakt

«Lobt den Herrn der Welt» von Jeremias Clarke (1647 bis 1707) war das festliche Eingangsstück, in dem, verstärkt durch die vorzügliche Akustik des barocken Kirchenraums, der ausgewogene Klangkörper der vereinten Chöre bereits einen Vorgeschmack auf den Hörgenuss bei den folgenden Kompositionen bot. Ebenso zur feierlichen Stimmung trug das leistungsfähige, etwa zwölköpfige Ad-hoc-Orchester in professioneller Besetzung bei. Das Ensemble begleitete sämtliche elf Gesänge und die nachfolgende «Missa festiva» und bot zudem noch zwei orchestrale Einschübe: Arie aus Suite Lyrique mit Harfe und Orchester von John Rutter (1945) und Andante aus Konzert für Oboe und Orchester von Alessandro Marcello (1673 bis 1747). Herausragende Solistinnen waren Christina Maria Kurz (Harfe) und Sonja Reinthaler, (Oboe).



Füllen den ganzen Chorraum: Die vereinten Chöre mit dem Ad-hoc-Orchester.

Bild Hans Hidber

Das äusserst populäre und auch hörgefällige Liedgut wurde teils vom Gesamtchor, teils von Chorgruppen und unter abwechselnder Leitung von Erich Jahn (Leiter Kirchenchor Mels und Gesamtleitung); Corinne Grendelmeier (Leitung Kirchenchöre Sargans und Wangs sowie des evangelisch-reformierten Kirchenchors) und Martin Braun (Leiter des Familienchors Heiligkreuz) vorgetragen.

## Wechselnde Formationen und Dirigate

Das volumenmässig stärkste Werk dürfte das doppelchörige «Singet dem Herrn» von Johann Pachelbel (1653 bis 1759) gewesen sein. Aber auch die Titel «Wohl mir, dass ich Jesum habe» von Johann Sebastian Bach, «Panis angelicus» von César Franck oder «Verleih uns Frieden gnädiglich» von Felix Mendelssohn Bartholdy sowie weitere waren ganz nach dem Geschmack des Publikums. Es war eine grossartige Leistung, die Chöre zu einem gesamtheitlichen

Klangkörper zusammenzuschweissen.

Während die vorausgehenden Gesänge mehrheitlich aus der Barockzeit, der Klassik und Romantik stammen, gilt die «Missa festiva» von John Leavitt (1956), uraufgeführt 2015, als eines

der bedeutendsten Chorwerke der Neuzeit. Es war für alle Chöre wohl das anspruchsvollste Übungsobjekt in Sachen ungewohnte Strukturen und Rhythmen und zum Teil nicht ganz vatikankonformer liturgischer Textierung. Das Werk kommt jedoch ohne eigentliche Dissonanzen aus und besticht durch die kraftvollen, zum Teil der Gregorianik nachempfundenen klaren Motive.

## Hervorragend interpretiert

Auch diese anforderungsreiche Komposition wurde von den Chören wie alle anderen Werke zuvor zusammen mit dem Orchester hervorragend interpretiert und dürfte auch Skeptiker neuzeitlicher Werke voll überzeugt haben. Chöre und Orchester durften einen langanhaltenden, tosenden Schlusssaplaus entgegennehmen. Als Zugabe wurde noch das in den anbrechenden Abend passende «Meine Seele ist stille in dir» von Klaus Heizmann (1944) gesungen.

# 11

## Gesänge

und die «Missa festiva» haben das Publikum in der Pfarrkirche in Mels begeistert.

## «Lost in the Alps»: Ein Autor erzählt über den Bildband

Walenstadt.– Spektakuläre Outdoor-Fotografien, tolle Wanderungen und Tipps des jungen Bergkollektivs zum Thema Fotografieren – dies alles ist im bereits zweiten Bildband «Lost in the Alps» zu finden. Am Freitag, 15. November, lädt der Kulturkreis Walenstadt um 19 Uhr zu einem Referat von Valentin Manhart, einem der jungen Sarganserländer Verfasser des Buches, ins Café Varga.

«The Alpinists» ist ein Kollektiv aus elf jungen Freunden, die eine Leidenschaft für Natur und Abenteuer teilen. Vom Studenten bis zum Freiberufler verbringt jeder viel Zeit damit, nach «diesem Bild» zu suchen. Die Kombination dieser Eigenschaften führt zu unzähligen atemberaubenden Momenten, die jeder Vertreter einfängt. Der Geist hinter den Alpinisten besteht darin, eine Inspiration für die Jugend von heute zu sein. Sie versuchen, die jungen Leute zu motivieren, rauszugehen und die Schönheit zu genießen. Gleichzeitig wollen sie Vorbilder für den Umgang mit der Umwelt sein.



Weitere Fotografien von atemberaubenden Momenten in den Bergen: Zweiter Streich der «Alpinists».

Pressebild

Manhart entführt das interessierte Publikum in die grosse Welt der Alpinisten und erzählt über die Entstehung und die Hintergründe von «Lost in the Alps 2». (pd)

## «Tarzan» in Mels: Zweimal zwei Tickets gewinnen

Mels.– Das Abenteuer des weltbekannten Dschungelhelden kommt direkt vor die Haustür: Mit «Tarzan – das Musical» lädt das Theater Liberi diesen Freitag, 15. November, um 17 Uhr alle ab vier Jahren zu einem aufregenden Live-Erlebnis ins «Verrucano» in Mels ein. «Gross und Klein erwartet eine packende Geschichte über Mut, Zusammenhalt und das Aufeinandertreffen zweier Welten», heisst es in der Pressemitteilung des Theaters Liberi.

Das Theater Liberi setzt laut Mitteilung auf «modernes Familien-Entertainment, Qualität und Nähe». Seine aufwendig inszenierten Produktionen gastieren in lokalen Veranstaltungshäusern – wie nun auch in Mels. «Unser Shows sind so konzipiert, dass sie nicht nur Kinder, sondern auch Erwachsene begeistern», heisst es.

Tickets gibts online, bei ausgewählten Vorverkaufsstellen oder mit etwas Glück gratis. In Kooperation mit dem Theater Liberi verlost der «Sarganserländer» zwei mal zwei Tickets für die Aufführung in Mels – einfach bis mor-



Geschichte über Mut und Zusammenhalt: Das Musical «Tarzan» spricht Gross und Klein an.

Pressebild

gen Mittwoch, 13. November, 10 Uhr, eine E-Mail mit Betreff «Tarzan» an [wettbewerb@sarganserlaender.ch](mailto:wettbewerb@sarganserlaender.ch) schicken. Die Glücklichen werden benachrichtigt. (pd)



Musikalischer Geburtstagsgruss: Heinz Jenni durfte sich an seinem 80. Geburtstag über einen ganz besonderen Besuch freuen.

Pressebild

## Ständchen für den Jubilaren

Bad Ragaz.– Am 5. November durfte Heinz Jenni, Ehrenmitglied der Musikgesellschaft Bad Ragaz, seinen 80. Geburtstag feiern. Als besondere Überraschung hatten sich am Abend seine ehemaligen Musikkameraden vor seinem Haus versammelt, um ihm einen musikalischen Geburtstagsgruss zu schenken.

Dirigent Roland Chapuis leitete seine Mannschaft mit dem beleuchteten Taktstock sehr gefühlvoll von einem Musikstück zum anderen. Die Überraschung ist voll gelungen und der Jubilar denkt mit Freude an diese Darbietung zurück, mit der ihm «seine» Musikgesellschaft diesem besonderen Tag ein musikalisches «i-Tüpfelchen» aufgesetzt hat. (pd)

## «Durs Tobel zum Ufstieg»

Sarganserland.– Die St. Galler Wanderwege organisieren am Samstag, 16. November, eine T1-Tageswanderung. Gestartet wird in Sevelen mit einem Aufstieg durch das Geissbergobel. Im Gebiet von Valschnära ist eine kurze Erholung angesagt, bevor es nochmals steil hinauf zum Kaiserloch geht. Der Abstieg nach der Mittagsrast führt abwechselnd auf Bergstrassen und Wanderwegen durch Wald und über Wiesen, vorbei an Oberschan und der ehemaligen Artilleriefestung Magletsch, zurück nach Sevelen. Treffpunkt ist um 9.30 Uhr bei der Bushaltestelle Sevelen Rathaus. Die Wanderung dauert rund vier Stunden. Eine Anmeldung ist bis am Freitag, 15. November, erforderlich unter [martin.g@rsnweg.ch](mailto:martin.g@rsnweg.ch) oder 079 776 16 50. (pd)

ANZEIGE

## Aktion

**Fernseher TX-55MXF687 139cm**

4K LED Smart TV mit den wichtigsten Apps  
HDR10 - Natürliche Farben, höherer Kontrast  
GameMode - für flüssiges Gaming  
Integriertes W-LAN

statt 749.—

# 499.—

**Ihr Panasonic Premium Händler in der Region!**

**KUNZ** ELEKTRO-MARKT AG

55 JAHRE  
8890 FLAMEN GUSCHASTRASSE 2  
Radio • TV • Haushaltgeräte TEL. 061 720 11 11

55 JAHRE - DAS FACHGESCHÄFT IN DER REGION

[shop.kunz-elektromarkt.ch](http://shop.kunz-elektromarkt.ch)

Sa.-Na und Mo.-Vo. geschlossen